



B.A.U.M. Umweltpreis 2005

Peter Maffay Tabaluga Kinderstiftung

Seit mehr als 30 Jahren steht der Name Peter Maffay für besten deutschsprachigen Rock `n Roll. Schon in den 70er Jahren war dem in Rumänien geborenen und in Deutschland aufgewachsenen Musiker aber auch klar, dass er als Persönlichkeit des öffentlichen Lebens Verantwortung und Sprachrohrfunktion bei imminents gesellschaftspolitischen Fragen hat. Ob in der Friedensbewegung, dem Umweltschutz oder in seinem Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus: Peter Maffay begriff und begreift sich immer auch als politisch denkender und handelnder Mensch, und dieses Engagement spiegelt sich auch weiterhin in seiner künstlerischen Arbeit.

Seit Mitte der 80er Jahre widmet er immer wieder viel seiner Zeit und Energie der Entwicklung und Weiterentwicklung des „Tabaluga“ Projekts – den Abenteuern des kleinen, mutigen und lebensbejahenden Drachens „Tabaluga“ - das mit insgesamt vier Konzeptalben, einer großen Tour und im Fernsehen einem breiten Publikum vorgestellt wurde. Es sollte jedoch nicht dabei bleiben, die Vision einer besseren Welt ausschließlich zu besingen und auf der Bühne zu inszenieren: Im Jahr 2000 stieg Peter Maffay deshalb mit Freunden in die Stiftungsarbeit für Kinder in Not ein.

Die im Jahr 2000 gegründete und nach ihrem Vorsitzenden benannte Peter Maffay Stiftung, hat sich die Betreuung von durch Gewalt oder sexuellen Missbrauch im familiären Bereich sowie durch schwere Krankheiten traumatisierten Kindern zur Aufgabe gemacht. Das Kinderferienhaus auf der Finca C'an Llompert auf Mallorca ist das jüngste Projekt der Stiftung: hier wird – insbesondere auch sozial benachteiligten - Kindern, Jugendlichen und ihren Familien aus dem In- und Ausland ein Ferienaufenthalt ermöglicht. Allein in den ersten 18 Monaten seit der Gründung konnten ca. 250 Kinder mit ihren Therapeuten wichtige neue Erfahrungen sammeln und unterstützende Angebote wie Arbeiten mit und in der Natur und kreative Aktivitäten wahrnehmen, die ihnen erlaubten, Kraft zu schöpfen und sich zu entspannen. Die Peter Maffay Stiftung und die Tabaluga Kinderstiftung stehen in sehr enger Kooperation und haben ein umfassend abgestimmtes Hilfsnetz entwickelt. Die Durchlässigkeit der den beiden Stiftungen zugehörigen Einzelprojekte garantiert den betroffenen Kindern eine breite Auswahl an konkreter Hilfestellung.

Auch die Tabaluga Kinderstiftung, deren Schirmherr Peter Maffay ist, arbeitet auf dem Gebiet der Kinderhilfe. Schwere Krankheit, Verlust des Elternhauses, familiäre Krisen, körperliche oder sexuelle Gewalt sind die zentralen Lebenserfahrungen der Kinder und Jugendlichen, die in den Tabaluga Einrichtungen betreut werden. Gerade Gewalt gegen Kinder ist in unserer Gesellschaft leider ein allgegenwärtiges Problem geworden. In Deutschland gibt es jährlich ca. 17.000 polizeilich bekannte Fälle von sexuellem Missbrauch. Die Dunkelziffer liegt noch bedeutend höher. Etwa 160.000 Kinder werden schwer misshandelt. Oftmals werden die Opfer jedoch schnell wieder vergessen. Die Kinder bleiben

im "stillen Trauma" zurück, wenn sie keine umfassende Hilfe bekommen. In den Tabaluga Projekten werden jährlich ca. 400 Kinder und Jugendliche stationär und ambulant individuell betreut. Zu den Tabaluga Einrichtungen gehören ein therapeutisches Kinderheim, ein therapeutischer Bauernhof, ein Integrations-Kindergarten, Familienstellen, Wohngruppen und das Sternstundenhaus – ein überregionales Therapiezentrum. Außerdem unterstützt die Tabaluga Kinderstiftung – Hilfe für Kinder in Not verschiedene Kinderprojekte in Tschechien und Russland. Neben einer individuellen und vielseitigen Alltagsgestaltung bietet die Tabaluga Kinderstiftung ein breites Spektrum von therapeutischen Angeboten, mit deren Hilfe die Selbstheilungskräfte der Kinder und Jugendlichen geweckt und gestärkt werden. Therapeutische Angebote wie Reit-, Musik-, Kunst- und Spieltherapie tragen dazu bei, dass die Kinder negative Erfahrungen positiv bewältigen und wieder Vertrauen in ihr Leben gewinnen. Die Tabaluga Kinderstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für traumatisierte Kinder wieder lebenswürdige Bedingungen zu schaffen. Allem voran steht sie dafür, Kindern, die bisher auf der Schattenseite des Lebens standen, ihre Würde zurück zu geben.